

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9
1. Die Möglichkeit, ohne Rekurs auf die Möglichkeit des Unmöglichen zu philosophieren: Marc Aurel . .	18
2. Die Erfahrung, daß das Menschenunmögliche dem Menschen unmöglich ist: Gilgamesch . . . . .	33
3. Die Möglichkeit der Annäherung an das Ideal: Platon . . . . .	58
4. Die Möglichkeit des Endes der Geschichte: Kant . .	69
5. Die Möglichkeit des philosophischer Vernunft Unmöglichen: Adorno . . . . .	79
6. Die Unmöglichkeit des politischer Vernunft Unmöglichen: Die <i>Bakchen</i> des Euripides . . . . .	108
7. Größer als das Größte: Anselm . . . . .	124
8. Die Erklärbarkeit des Unerklärlichen: Leibniz . . . .	142
9. Die Möglichkeit, Wunder zu schauen und Wunder zu tun: <i>Altes und Neues Testament</i> . . . .	161
10. Die Möglichkeit zu glauben, daß Gott tot ist . . . .	177
Nachwort . . . . .	196
Literatur . . . . .	199